

No. 501. 1358. 20. Jan.

Hans und Friedrich gen. Hanfmus überlassen die Mittelmühle zu Hildebrandisdorf dem Capitel.

Wir Hannus vnde Friderich gebrüdere Hanfmuse genant bekennin in disim keyginwertigin offenin brieue alle den, die en schin ader horin lezin, daz wir die mül, die da heisit die mittilmül by Hildebrandisdorf an dem wassere daz die Schremzlicz heisit, da von man fünf schillinge breytir groschin czinsit alle iar, den erbern herrin .. dem tûmprobiste, dem techande vnde dem capitele czu Mysne habin vf gelasin, vnde habin sie mit alle dem rechte, daz wir gehabit habin, dar an gewyst vnde vns vor den selbin herrin vorzigin der vorgesperchenin mül mit gûtim willin, wen si habin dez vorgevantin czinsis dry schillinge vmme sechs schok groschin czu vns gekouft. So habin wir czwene schillinge dez selbin czinsis czu gotis dinste da selbinst czu Mysne gegeben czu der kirchin. Czu eyne bekentnisse vnde vrkunde disir vorbeschribenin dinge vnde rede habe wir gegeben disin keyginwertigin brif, an den wir egenantin Johannes vnde Friderich vnsir insigile habin gehangin. Gegeben nach Cristis geburd tusent vnde dryhundirt iar in dem acht vnde fûnfczegistin iare an dem tage der heiligin mertererere sente Fabiani vnde Sebastiani. Disir dinge vnde disir rede sint geczuge dy wyzin lute vnde man her Syffrid Hanfmus vnse vettir vicarius czu Mysne, Johannes von Schildow der schuler meistir da selbins, vnde Hermannus Vanre des probistis von wurezin schryber, vnde vil andirre bidirbir vnde vrömir lute.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit den Siegeln der Brüder Hannus und Friedrich Hanfmus.

No. 502. 1358. 2. Mai.

P. Innocentius VI. bestätigt den zum Bischof von Wladimir ernannten und im Auftrage des Patriarchen Wilhelm zu Constantinopel vom B. Johann zu Meissen geweihten Dominicaner-Ordens-Priester Petrus, obschon dies Alles unbefugter Weise geschehen, nachträglich in dieser Eigenschaft.

Innocentius episcopus — venerabili fratri Petro episcopo Ladimiriensi salutem —. Inter cetera, quae superna dispositione nobis imminent peragenda etc. Tui superioris obtenta licentia provisioni — de te — factae consensisti et demum per venerabilem fratrem nostrum Johannem episcopum Misnensem praetextu commissionis super hoc ei factae ut dicitur per ipsum patriarcham in diocesi Misnensi obtinuisti tibi munus consecrationis impendi etc. Nos provisionem et praefectionem huiusmodi ut erant irritas reputavimus et inanes, et ad provisionem ipsius ecclesiae, ne ulterioris vacationis subiaceret incommodis — intendentes, post deliberationem, quam super hoc cum nostris fratribus sanctae Romanae ecclesiae cardinalibus habuimus diligentem, demum ad te — direximus oculos mentis nostrae — — teque illi praeficimus in episcopum et pastorem — et huiusmodi munus consecrationis tibi impensum auctoritate apostolica approbamus etc. Datum Avinione VI. Non. Maii pontificatus nostri anno sexto.

Ex Reg. orig. anni VI. Tom. XVIII. fol. 318 in Vett. Monum. Polon. et. Lith. hist. illustr. ed. Theiner. T. I. p. 586 sq. — Vgl. Caro Gesch. Polens II. S. 610.

COD. DIPL. SAX. II. 2.